

## **Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-143/21-H - Verlängerung der Ausschreibungsfrist -**

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie, ist ab dem 01.09.2021 die auf 3 Jahre befristete Stelle einer\*eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)**

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13TV-L.

#### **Arbeitsaufgaben:**

- Planung und Durchführung von Experimenten zum Projekt: „Contribution of signaling interactions in oral squamous cell carcinoma (OSCC) to tumor invasion and resistance to radiotherapy“ im Rahmen eines Forschergruppenverbundes zu Non-Autonomous Mechanisms In Cancer
- Etablierung und Behandlung von 3 D-Modellen, Einsatz von Therapeutika und Bestrahlung in 2D und 3D-Zellkulturen sowie 3D-Mischkulturen
- Analyse nichtzellulärer Signalinteraktionen bzw. daraus resultierender zell-, molekular- und strahlenbiologischen Effekte
- Verfassen von wissenschaftlichen Beiträgen und Publikationen

#### **Voraussetzungen:**

- Wissenschaftliches Hochschulstudium der Biologie, Biochemie, Biomedizin oder vergleichbar (Master)
- Fundierte Kenntnisse gängiger molekularbiologischer und biochemischer Methoden
- Theoretische und praktische Erfahrungen in den Bereichen Tumorphyxie und Strahlenbiologie sind erwünscht
- Spezifische methodische Vorkenntnisse in Zellkultivierung (3D-Kultur), Genexpressions-Analysen, Transfektion, Fluoreszenzmikroskopie, Migration, DNA-Damage und ROS-Detektion sind erwünscht
- Teamfähigkeit, engagierte, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zum Erlernen neuer Methoden

Die Stelle ist Teil des Konsortiums 'Non-Autonomous Mechanisms In Cancer' (NAUTICA), ein neu etablierter und durch die Medizinische Fakultät geförderter Forschergruppenverbund mit Partnern aus dem klinisch-onkologischen sowie grundlagenwissenschaftlichen Bereich. Die Vernetzung der Einzelprojekte ermöglicht eine hervorragende interdisziplinäre Ausbildung im Rahmen einer Promotion.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of



Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Kappler Tel.: 0345 557-7427, E-Mail: [matthias.kappler@uk-halle.de](mailto:matthias.kappler@uk-halle.de) bzw. Herrn Dr. Bache Tel.: 0345 557-7424, E-Mail: [matthias.bache@uk-halle.de](mailto:matthias.bache@uk-halle.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-143/21-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 03.11.2021 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Herrn Prof. Vordermark, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.